

Prothetik im Wandel

Wird der Zahntechniker überflüssig?

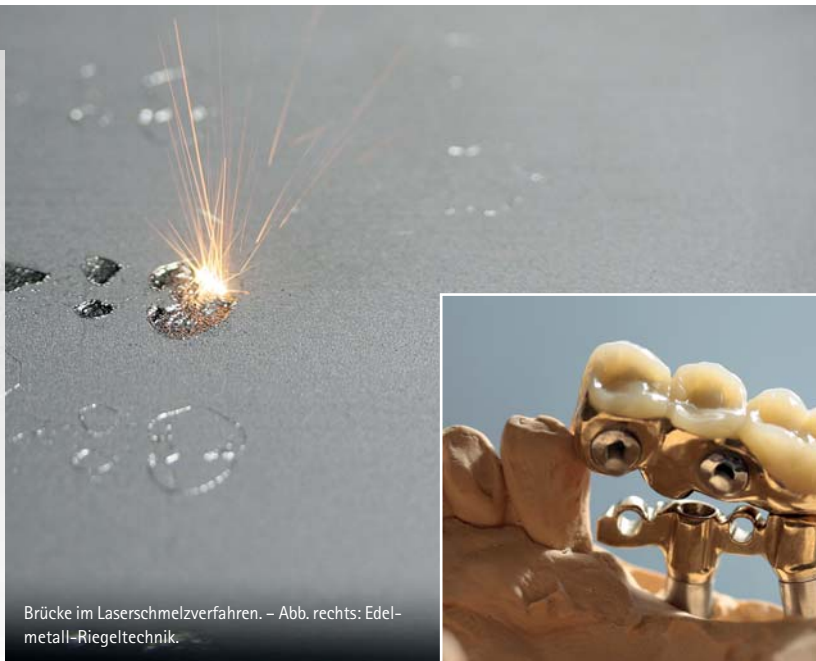
| Hindrik Dehnbostel

„Die goldenen Zeiten sind vorbei“ gilt nicht den Zahntechnikern, sondern der Industrie. Der Einbruch aus dem Handel mit Edelmetall ist nicht zu kompensieren. Doch heute ist die Industrie darüber hinweg, es dauerte nicht lange bis erkannt wurde, womit zukünftig Geld verdient wird: „Digital“.

Wachstum beschleunigt so manches Labor, katalysiert durch „günstigen Zahnersatz wie Vollzirkonkronen“ – alles legitim, jedoch stehen in den Hallen der Dentalindustrie Fräskapazitäten bereit, die in der Lage sind, täglich Tausende von Einheiten auf den Markt zu spülen. Wer macht denn zukünftig nun den Zahnersatz?

Tatsache ist, dass in Zukunft günstige Angebote gebraucht werden, genauso aber auch hochpreisige Individuallösungen mit viel Planung, Einproben und Korrekturen. Die klassische Zahntechnik platziert sich auch nach der „kompletten“ Digitalisierung als Handwerk und bietet Patienten einen spürbaren Mehrwert durch Persönlichkeit. Lange lebt, wer liquide ist! Mächtige Konzerne, solider Mittelstand oder flexible Kleinbetriebe, wer hat denn nun das Schicksal in der Hand? Es ist, wie es ist – oder wird es sein, wie wir es steuern?

Wenn der Tag kommt, an dem mehr Datensätze als Abdrücke die Praxen verlassen, wird die Welt sehr klein und das Produkt überall gut. Was zählen bei Standards der Service und Preis? Schnell und günstig könnte jeder! Natürlich wird es die Nische geben, die komplexen Fälle hochpreisig und individuell vor Ort zu lösen, doch diese



Brücke im Laserschmelzverfahren. – Abb. rechts: Edelmetall-Riegeltechnik.

wird von den meisten Zahntechnikern gesucht und von weniger Patienten gefragt.

In jedem Wandel liegen Risiken und Chancen dicht zusammen. Der Patient hat künftig mehr Auswahl als je zuvor. Qualität, Geschwindigkeit und Preis gehen auf ein neues Level. Technik und Automation ist weder gut noch schlecht, sie wird immer das tun, was der Zahntechniker ihr sagt. Wir sehen die Zukunft positiv und freuen uns über den technischen Fortschritt. Es

gibt allen Grund, voller Erwartungen die Zukunft zu gestalten ...

kontakt.

Hindrik Dehnbostel

CADSPEED GmbH

Im Nordfeld 13, 29336 Nienhagen

Tel.: 05144 9872-55

E-Mail: hindrik.dehnbostel@cad-speed.de

www.cad-speed.de